

Skandal in Niedersachsen: Polizei zieht Konsequenzen gegen Beamte!

Polizeiakademie Niedersachsen äußert sich zu Durchsuchungen bei zwei Beamten in Hann. Münden und Emsland wegen rechtsextremer Vorwürfe.



Hann. Münden, Deutschland - In Niedersachsen, zwei Polizeibeamte stehen unter dem Verdacht, rechtsextreme Ansichten zu vertreten. Die Staatsanwaltschaft Osnabrück hat heute Durchsuchungen in Hann. Münden und im Emsland durchgeführt, was großes Aufsehen erregte. Die Polizeivizepräsidentin Andrea Menke und der Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen, Carsten Rose, nehmen die Vorwürfe äußerst ernst. Sie betonen, dass extremistische Ideen in der Polizei absolut keinen Platz haben und dass konsequente Maßnahmen ergriffen werden, sollte sich der Verdacht erhärten.

In unmittelbarem Zusammenhang mit den strafrechtlichen Ermittlungen wurden gegen die beiden Beamten Disziplinar- und

Entlassungsverfahren eingeleitet. Diese befinden sich bereits nicht mehr im Dienst; sie wurden vorläufig beurlaubt. Die Polizei Niedersachsen zeigt sich entschlossen, jeglichen extremistischen Tendenzen entgegenzutreten und die demokratischen Werte zu verteidigen.

Details	
Vorfall	Korruption
Ort	Hann. Münden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)